

Inhaltsverzeichnis

Vorwort - Aller Anfang ist schwer

Die Worringer Gastronomie

Ein Blick in Greven's Adressbuch von 1950

Der Aufbau der Verwaltung

Worringen – eine Bestandsaufnahme

Wie der Gedanke aufkam, aus Worringen und Dormagen eine Großgemeinde zu bilden

Ein Dorfschmied, der Tierarzt werden wollte, aber Fahrräder und Landmaschinen reparierte und Pferde beschlug

Die Währungsreform - oder warum die Delhovener eine Worringer Musikkapelle mit D-Mark und Eiern bezahlten

Geehrt und begehrt – die Taucher der Firma Jansen

Bei Künzler gab's "Alles für das Dach"

Wie ein junger Architekt ein modernes Schwimmbad plante, das nie gebaut wurde

100 Jahre Männergesangverein Worringen – oder wie aus einer Scheune ein Festsaal wurde

Gottes Mühlen mahlen langsam – die von Willy Rellecke nicht

Immer auf Achse – das Transportunternehmen von Gerhard Meisenberg

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Wie sich die chemische Industrie entwickelte und dabei für Worringen einen himmlischen Arbeitsplatz finanzierte

Die Liebe verschlägt einen Box-Champion nach Worringen

Zwei Worringer Geistliche – Pastor Tannebaum und Prälat Hackenbroich

Zwei Friseure auf einem Fahrrad – oder wie Heinrich Scheuß nach Fühlingen expandierte

Wie die Inhaberin eines Kolonialwarengeschäftes ihre säumigen Kunden mit einer kleinen Flasche Korn zum Bezahlen von Außenständen bewegte

Wie der Karneval langsam wieder im Ort Fuß fasste - und wie man einen Versuch unternahm, einen Schützenverein zu gründen

Die Gründung des Bürgervereins

Eine Bürgerversammlung mit einem flammenden Appell des zweiten Vorsitzenden

Wie die CDU Arnold Zillikens zum Eintritt in die Partei und als Kandidat für die Kommunalwahl gewann

Ein Sport- und Heimatfest, auf dem vorübergehend ein Fass Bier verschwand

Die Worringer Spätkirmes 1951 - Der Zachaies regiert für vier Tage

Wie ein Architekt aus Krefeld Worringen in Zeichnungen festhielt

Alles neu: eine Buslinie, eine Landwirtschaftliche Trocknungs-eGmbH, ein Postamt und die Pläne für ein Pfarrheim. Französische Austauschschüler, eine auffällige Volksschule mit Militäreinfluss, aufkommender Kulturbetrieb - und der letzte Worringer in Kriegsgefangenschaft